

20 Jahre Brünig Indoor – innovativ, einzigartig, anders

An der 21. ordentlichen Generalversammlung blickte die Brünig Indoor AG erneut auf ein Jahr 2021 zurück, welches durch die Corona-19 Pandemie geprägt war.

Verwaltungsratspräsident Franz Stämpfli musste sich nach seiner Knieoperation leider entschuldigen. Der Vizepräsident Urs Weibel leitete gemäss Statuten Art. 11 Abs. 1 die GV.

Urs Weibel konnte 8'813 anwesende Aktionärsstimmen vor Ort begrüßen. 1'632 Stimmen wurden durch Bevollmächtigte vertreten, was eine Stimmenzahl von 10'445 ergab. Das absolute Mehr betrug 5'224 und die 2/3 Mehrheit 6'964 Stimmen. Sämtliche Anträge des VR wurden einstimmig gutgeheissen.

Im Jahresbericht ist erwähnt, dass das Jahr 2021 erneut durch die Pandemie geprägt war:

- Behördlich angeordnete Schliessung
- Einschränkungen durch Schutzkonzepte
- Zurückhaltendes Verhalten unserer Kunden
- Verzicht auf viele Anlässe

Das alles führte zu einem hohen administrativen Mehraufwand, welcher über Monate geleistet werden musste. Trotzdem blickt der VR optimistisch im Jubiläumsjahr in die Zukunft und wird alles daransetzen, dass die Erfolgsgeschichte «Brünig Indoor» weitergeht.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 98'440.65 ab. Dieses erfreuliche Ergebnis ist unter anderem auf die Geltendmachung der verschiedenen Unterstützungsbeiträge zurückzuführen. Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie können frühestens Ende 2022 abschliessend beurteilt werden. Auf einen Vergleich mit den Vorjahren wurde verzichtet, da dieser nicht repräsentativ wäre.

Wahlen

Gemäss Statuten fanden dieses Jahr 2022 Wahlen statt. Die bisherigen Verwaltungsräte Toni Hofer, Marcel Ochsner, Franz Stämpfli und Urs Weibel stellten sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wieder zur Verfügung. Joseph Optiker verzichtet auf eine Wiederwahl. Der Verwaltungsrat schlägt vor, auf eine Ersatzwahl zu verzichten. Es laufen Gespräche mit dem SSV, ob er den ihm zustehenden Sitz wieder besetzen möchte. Alle Verwaltungsräte wurden in Globo wiedergewählt. Auch die bisherige BDO AG, Sarnen wurde für eine weitere Amtsdauer bis 2025 gewählt.

Ehrung

Joseph Optiker wurde in einer Laudatio von Urs Weibel für sein Wirken bei Brünig Indoor geehrt.

- Doyen im VR seit 2004
- Finanzielles Gewissen
- Geniesser in verschiedenen Belangen

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes erhielt Joseph Optiker Nachschub für seinen Weinkeller.

Aktionärsschiessen

Nicht alle Aktionäre kamen nur wegen der 21. GV der Brünig Indoor AG nach Lungern OW. Vor der Versammlung trafen sich Sport- und Jagdschützen zum sportlichen Wettkampf mit Gewehr, Jagdgewehr und Pistole.

Bestresultate:

Sportgewehr 300 m: 1. Heinz Bolliger (Volketswil), 58/100; 2. Michael Hafner (Sachseln), 58/95; 3. Caroline Weber (Root), 57/100; 4. Werner Graber (Oberhofen), 57/94; 5. Kurt Heiniger (Lungern), 57/91.

Ordonnanzgewehr 300 m: 1. Renato Steffen (Root), 58/96; 2. Sepp Kost (Engelberg), 57/93; 3. Toni Meyer (Sachseln), 56/93; 4. Geri Kesseli (Dallenwil), 55/96; 5. Jost Mathis (Rudolfstetten) 55/93.

Pistole 25 m: 1. Guido Bauer (Meiringen), 49/4, Jg. 38; 2. Albert Meyer (Lungern), 49/4, Jg. 44; 3. Johann Trummer (Meiringen), 49/4, Jg. 50; 4. Andreas Abegg (Kerns), 49/4, Jg. 87; 5. Simon Willi (Heimberg), 48/4; 6. Ulrich Trummer (Münsingen), 48/3.

Jagdgewehr 150 m: 1. Erich Stalder (Entlebuch), 491; 2. Oswald Schmid (Realp), 480; 3. Sepp Berchtold (Lungern), 479; 4. Alfred Halter (Lungern), 477; 5. Albert Ming (Giswil), 476/3x, Jg. 51; 6. Beni Amgarten (Giswil), 476/3x, Jg. 58.

hb

Referat von KKdt Hanspeter Walser, Chef Kdo Ausbildung und Stv. Chef Armee:

Er hielt fest, dass von 2004-2021, 957 Athleten/innen die Spitzensport RS besuchten. Der Frauenanteil betrug 13,8%. 48 Athleten/innen konnten als Zeitmilitär (50% Profi) gefördert werden. Die Erfolge von 2004-2021 dürfen sich sehen lassen:

- Olympischen Spiele: 12 Gold, 7 Silber, 6 Bronze
- Weltmeisterschaften: 50 Gold, 50 Silber, 44 Bronze
- Europameisterschaften: 50 Gold, 36 Silber, 43 Bronze

Die Spitzensport RS 1/2022 in Magglingen umfasst 18 Athletinnen und 42 Athleten. Der Frauenanteil ist mit 30% des Bestands der 18 Wochen dauernden RS so gross wie noch nie.